

Online-Workshops

Präventionswerkstatt: Cannabis

04.07.22 | (Un-)kontrollierte Abgabe - Cannabis und Jugendschutz

13.10.22 | Der Anfang einer Karriere? Cannabiskonsum in der Berufsausbildung

10.11.22 | Wirksam werden! Anforderungen an eine nachhaltige Cannabisprävention

Hintergrund

Cannabis ist sowohl in Brandenburg als auch bundesweit die am häufigsten konsumierte illegale Substanz, deren Verbreitung in den vergangenen zehn Jahren sowohl unter Jugendlichen als auch unter Erwachsenen zugenommen hat. Die von der Bundesregierung angekündigte Abgabe von Cannabis an Erwachsene stellt sowohl Fachkräfte aus Suchtprävention, Jugendschutz und angrenzenden Arbeitsfeldern als auch Bildungseinrichtungen vor die Herausforderung, angemessen auf diese Entwicklung zu reagieren und einen geeigneten Umgang zu finden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet die BLS eine dreiteilige Online-Workshop-Reihe zu verschiedenen Cannabis-relevanten Themen, um mit relevanten Akteur*innen in den Austausch zu kommen. Gemeinsam sollen Anforderungen und notwendige Regelungen für einen wirksamen Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie für eine nachhaltige Suchtprävention diskutiert und formuliert werden.

Ablauf der Online-Workshops

Im ersten Teil der Veranstaltungen wird es jeweils einen etwa 30-minütigen Input zum entsprechenden Thema geben.

In der daran anschließenden Arbeitsphase steht dann der fachliche Austausch unter den Teilnehmenden im Mittelpunkt. Entlang verschiedener Diskussionsfragen und interaktiver Methoden findet eine Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen sowie eine abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse statt.

Nähere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Workshops finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Kontakt für Rückfragen

Ulli Gröger

Landeskoordinierung Suchtprävention

Tel: (0331) 581 380 22

E-Mail: ulli.groeger@blsev.de

Teilnehmehinweise

Die Teilnahme an den Online-Workshops ist kostenfrei.

Die Veranstaltungen finden online über die Software Zoom statt. Für die Teilnahme benötigen Sie einen PC/Laptop mit Mikrofon (empfehlenswert ist ein Headset) und Kamera sowie Internetzugang.

Den Zoom-Zugangslink erhalten Sie wenige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis sieben Tage vor der jeweiligen Veranstaltung unter www.blsev.de/termine möglich.

Bei den Workshops handelt es sich um separate Veranstaltungen, die einzeln gebucht werden können.

Präventionswerkstatt: Cannabis

(Un-)kontrollierte Abgabe - Cannabis und Jugendschutz

04.07.2022 | 9.00 - 12.00

Referent*innen:

- Jessica Euler (AKJS)
- Ulli Gröger (BLS)

Zielgruppen:

Verantwortliche und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendschutz, Jugendhilfe, Suchtprävention, Schulsozialarbeit sowie Mitarbeitende aus Jugendämtern

Inhalt:

Eine kontrollierte Abgabe von Cannabis und wirksamer Jugendschutz - wie kann das funktionieren?

Dieser Workshop, der in Kooperation mit der AKJS Brandenburg durchgeführt wird, bietet einen Einblick in die Entwicklung des Cannabiskonsums unter Jugendlichen und gibt Hinweise zu potentiellen körperlichen und sozialen Risiken des Cannabiskonsums im Jugendalter.

Im gemeinsamen Austausch soll u.a. herausgestellt werden, welche Chancen und Herausforderungen sich mit der kontrollierten Abgabe für den Jugendschutz ergeben, welche Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zwingend notwendig sind und welche Akteur*innen für einen konsequenten Jugendschutz einbezogen werden müssen.

Der Anfang einer Karriere? Cannabiskonsum in der Berufsausbildung

13.10.2022 | 9.00 - 12.00

Referent*innen:

- Gabriele Bock
(Handwerkskammer Potsdam)
- Ulli Gröger (BLS)

Zielgruppen:

Verantwortliche und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendschutz, Jugendhilfe, Suchtprävention sowie Ausbildungsbegleiter*innen und (sozial-)pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der beruflichen Bildung

Inhalt:

Der Konsum von Cannabis ist auch in Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen ein Thema, das angesichts der politischen Entwicklung weiter an Relevanz gewinnt. Im gemeinsam mit der Handwerkskammer Potsdam gestalteten Workshop werden Auswirkungen des Cannabiskonsums im Arbeitskontext erläutert und der Frage nachgegangen, mit welchen Herausforderungen Betriebe und Berufsschulen konfrontiert sind. Es soll herausgearbeitet werden, welche Maßnahmen der betrieblichen Suchtprävention für das Ausbildungssetting benötigt werden und welche relevanten Unterstützungsangebote für Auszubildende erforderlich sind.

Wirksam werden! Anforderungen an eine nachhaltige Cannabisprävention

10.11.2022 | 9.00 - 12.00

Referent*innen:

- Daniel Ott (Villa Schöpflin)
- Ulli Gröger (BLS)

Zielgruppen:

Verantwortliche und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendschutz, Jugendhilfe, Suchtprävention, Schulsozialarbeit sowie Mitarbeitende aus Jugendämtern

Inhalt:

Im Zuge der Debatte um eine kontrollierte Abgabe von Cannabis werden vermehrt Forderungen nach einer Stärkung der Suchtprävention laut. Im Rahmen dieses Workshops wird mit fachlicher Unterstützung durch die Villa Schöpflin der Frage nachgegangen, wodurch eine wirksame (Cannabis-)Prävention gekennzeichnet ist (Settings, Ziele, Inhalte, Haltung). Darüber hinaus sollen Herausforderungen und Ressourcen bei der Umsetzung cannabispräventiver Angebote erörtert und konkrete Anforderungen an eine nachhaltige Suchtprävention formuliert werden.